

Den Schutz vor jeder Form von Gewalt aktiv gemeinsam gestalten

Seit 2019 hat die LAG WfbM Berlin e.V. eine Fachberatungsstelle für Gewaltprävention. Ziel der Beratungsstelle ist die Unterstützung der 17 Werkstätten bei der (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung von Gewaltpräventionskonzepten. Mit der Durchführung organisationsbezogener Maßnahmen zur Gewaltprävention zeigen die Werkstätten hohe Professionalität und setzen konkrete rechtliche Bestimmungen zum Schutz von Menschen mit Behinderungen vor Grenzverletzungen, Übergriffen und strafrechtliche relevanter Gewalt in Werkstätten um.

Die Angebote der Fachberatung folgen den Grundsätzen der Mitbestimmung und Teilhabe und richten sich an alle in Werkstätten tätigen Personen.

Wie ist die Fachberatung zu erreichen?

Wenn Sie konkrete Fragen zur Umsetzung von präventiven Maßnahmen, Interesse an einer Fortbildungsveranstaltung oder (Team-)Beratungsbedarf haben, kontaktieren Sie die Fachberatung.

Ihr Ansprechpartner bei der Fachberatung:

Sascha Omidi
Fachberater Gewaltprävention
Tel.: 030 484 9582-19
Mobil: 0157 779 19 585
E-Mail: sascha.omidi@wfbm-berlin.de

Landesarbeitsgemeinschaft
der Werkstätten für behinderte
Menschen Berlin e.V.
Schönhauser Allee 175
10119 Berlin

aktiv gemeinsam gestalten



Fachberatung der LAG WfbM
zur Umsetzung von
Gewaltpräventionskonzepten

Was bietet die Fachberatung ihren Mitgliedern?

Beratung und Begleitung der Werkstätten beim Prozess der (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung von Gewaltpräventionskonzepten

Das bedeutet beispielsweise:

- Ausführliche schriftliche Rückmeldung zu bestehenden Gewaltpräventionskonzepten mit konkreten Vorschlägen zur Weiterentwicklung
- Moderation und Auswertung einer partizipativen Risikoanalyse
- Gemeinsame Ableitung von Präventionsmaßnahmen aus den Ergebnissen der Risikoanalyse
- Unterstützung und Begleitung während der Konzeptformulierung
- Beratung und Begleitung im Umsetzungsprozess



Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Werkstattbeschäftigte

Eine Auswahl der Themen und Inhalte:

- Grenzverletzungen, Übergriffe und strafrechtliche Gewalt – was ist das und was kann ich dagegen tun?
- Mobbing – ohne mich!
- Cybermobbing – was ist das und was kann ich dagegen tun?

Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Fach- und Führungskräfte

Eine Auswahl der Themen und Inhalte:

- Nähe und Distanz in professionellen Beziehungen
- Grenzverletzungen, Übergriffe und strafrechtliche Gewalt – eine Einführungsveranstaltung in die organisationsbezogene Gewaltprävention
- Mobbingprozesse in der Werkstatt – erkennen, vorbeugen, beenden
- Cybermobbing – was ist das und wie kann Betroffenen geholfen werden?
- Deeskalationstraining
- Gewaltpräventionskonzepte gestalten und umsetzen – Multiplikatoren-Schulung für Präventionsverantwortliche in Werkstätten



Team- und Fachkräfteberatung bei herausfordernden Situationen

- Teilnahme an und ggf. Moderation von Teambesprechungen zu herausfordernden und schwierigen Situationen
- Gemeinsame Erarbeitung umsetzbarer Lösungsstrategien

Bundesweite Vernetzung und Austausch mit unterschiedlichen Expert*innen auf dem Gebiet der Gewaltprävention

Vernetzung und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fach- und Anlaufstellen, sodass im Zweifelsfall schnelle Hilfen, Informationen und weiterführende Beratung vermittelt werden können.